

Jürgen Terhag

Wettbewerb Klassenmusizieren

Der Bundeswettbewerb „Arrangieren für Schulklassen“ startet im Frühjahr 2007

Wer als Musiklehrer/in eine Schulklasse mit Klavier, Gitarre oder Keyboard begleiten, einen Popsong mit einem stil- und schülergerechten Percussion-Groove aufpeppen kann und dann auch noch sinnvoll und effektiv mit Boomwhackers umzugehen versteht, hat diese im Schulalltag zentralen künstlerisch-pädagogischen Fähigkeiten meist nicht an Uni oder Musikhochschule erworben. Eher wurden sich diese unter Zahlung von viel Lehrgeld im eigenen Unterricht angeeignet - oder in AfS-Kursen kennen gelernt. Damit künftigen Generationen von Musikkolleg/innen solches Kräfte zehrende Versuch-und-Irrtum-Lernen erspart bleibt, hat der AfS einen künstlerisch-pädagogischen Wettbewerb ins Leben gerufen, der sich zum

Ziel setzt, das kinder- und jugendgerechte Musizieren im Unterricht aller Schulformen zu fördern.

Ziel des Wettbewerbs

Der erste Durchgang von *Arrangieren für Schulklassen* – abgekürzt „AfS“ – geht vom 19.-21. April 2007 in Köln erstmalig über die Bühne. In Zusammenarbeit mit dem Helbling-Verlag und der Hochschule für Musik Köln wollen wir die musikalische Wettbewerbslandschaft um eine pädagogische Facette bereichern: Die drei Träger von *Arrangieren für Schulklassen* möchten mit dem neuen Wettbewerbskonzept langfristig dazu beitragen, die Ausbildung in

Fächern wie Ensemble-Leitung, Liedbegleitung, Arrangement, Improvisation etc. zu verbessern. Auf lange Sicht soll durch *Arrangieren für Schulklassen* ein neues künstlerisch-pädagogisches Stellenprofil geschaffen werden, durch das die eingangs beschriebenen künstlerisch-pädagogischen Fähigkeiten bereits in der Ausbildung gefördert werden.

Teilnahmebedingungen

Zur Teilnahme aufgefordert sind bundesweit alle Lehramtsstudierenden, Anwärter und Referendare im Fach Musik, die in der Lage sind, ein Musikstück musikalisch authentisch, methodisch vielfältig und inhaltlich schülernah so einzustudieren, dass eine Schulklasse spielerisch lernt und gerne mitmacht. Gleichzeitig sollen ein Publikum und die Jury anspruchsvoll unterhalten und für das pädagogische Geschehen auf der Bühne begeistert werden.

Ein eingereichtes Arrangement bildet das Auswahlkriterium der ersten Runde; Einsendeschluss ist der 15.

Februar 2007 (weitere Details siehe www.arrangieren-fuer-schulklassen.de oder www.afs-wettbewerb.de). Die Anfangsbuchstaben des Wettbewerbs sollen sich in Form von Tönen, Akkorden oder Buchstaben im Arrangement widerspiegeln: Hier kann also beispielsweise die Akkordfolge Am/F7/Ebmaj7 benutzt werden, ein Lied kann von Amsel, Fuchs und Schlange erzählen o. Ä. – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!

Durchführung

Für die zweite Runde werden acht Finalisten ausgewählt. Bewertet werden Praxistauglichkeit, Schülerbezug und Originalität der Arrangements einerseits

sowie Methodik, Ergebnisorientierung, Musikalität und handwerkliches Können bei der Einstudierung und der partnerschaftliche Umgang mit den Schüler/innen andererseits.

Mitglieder der Jury sind Stephan Görg (Musiklehrer, Professor für Liedbegleitung und Improvisation an der HfM Köln) sowie Leiter des Pop- und Gospelchors der HfM Köln, Birgit Jank (stellvert. AfS-Bundesvorsitzende, Professorin an der Uni Potsdam), Marianne Steffen-Wittek (Professorin für Rhythmik HfM Weimar), Jürgen Terhag (AfS-Bundesvorsitzender, Professor HfM Köln), Alwin Wollinger (Programmleiter des Helbling Verlags), Sebastian Krumbiegel, der als Sänger der Gruppe „Die Prinzen“ einen „nichtpädagogischen“ Blickwinkel einnehmen wird, SchülerInnen der Oberstufe für die Sicht der Betroffenen als auch fünf schul- und ausbildungserfahrene LehrerInnen: Der Wettbewerb ist mit Preisen im Gesamtwert von 3000 dotiert.



Fotos (2): Jürgen Terhag

Chancen im AfS-Wettbewerb haben schülernahe und methodisch vielfältige Arrangements.

Wir hoffen sehr, dass der AfS-Wettbewerb sowohl in die Wettbewerbslandschaft als auch in die musikpädagogische Ausbildung eine künstlerisch und pädagogisch anspruchsvolle Leichtigkeit

hineintragen wird! Jetzt müssen sich nur noch interessierte junge Kolleg/innen melden – aber da bin ich ganz zuversichtlich und optimistisch...



ARRANGIEREN

FÜR SCHULKLASSEN

1. Bundeswettbewerb Klassenmusizieren

Köln, 19. bis 21. April 2007

IDEE

- Förderung des kinder- und jugendgerechten Umgangs mit Musik

TEILNEHMER

- Lehramtsstudierende, Referendare und Lehramtsanwärter im Fach Musik

DURCHFÜHRUNG

- Entwerfen eines Liedes, einer Komposition oder eines eigenen Arrangements unter Verwendung der Töne/Akkorde/Buchstaben a, f und es
- Umsetzen des Arrangements und Gestalten einer künstlerisch-pädagogischen Unterrichtssituation mit einer Schulklasse
- Einsendeschluss: 15. Februar 2007

PREISE

- Gesamtpreise von 3.000 EUR
- Sonderpreis für die beste Interpretation Neuer Musik
- Publikumspreis

INFORMATIONEN
 Arrangieren für Schulklassen
 Bundeswettbewerb Klassenmusizieren
 Hochschule für Musik Köln
 Dagobertstraße 38 | 50668 Köln
 Telefon: 0221.912818-117
www.arrangieren-fuer-schulklassen.de
 Eine Initiative des AfS



Arbeitskreis für
Schulmusik



Helbling



Hochschule für Musik Köln